

Protokoll Treffen mit Studienkolleg Montag 20.04.2009, 10.00-12.00 Uhr

Anwesende:

AStA-Leute: Sanah, Roger, Jalal, Elif

Studienkolleg: Schibberges (Kollegleiter), Nikolowski (stellv. Leiter), eine Lehrerin

1. Punkte, die schwer verbessert werden können:

- Homepage: da es keinen gibt, der sich hauptsächlich darum kümmert, ist es schwer, die Seite auf andere Sprachen zu übersetzen (sehr viel Aufwand/Geld)
- es ist schwierig, hoch qualifizierte (und pädagogisch ausgebildete) Lehrbeauftragte zu finden (generelles Problem in Deutschland!); bei alten Lehrern herrscht Qualitätsverlust, aber diese kann man nur schwer entlassen, da Beamte
- Stundenplan-Problem: Wird wie in der Schule geregelt mit Ausfall- und Ersatzplan.

2. Punkte, in denen Herr Schibberges eine Verbesserung versprochen hat:

- zwischen Einschreibungsfrist fürs Studium und Zeugnisausgabe lagen bisher ungefähr zwei Tage. Diese wird um etwa eine Woche erhöht (Hat er nicht versprochen)Er sagte er kann da nichts machen. Er gibt den Leuten so früh wie möglich ihr Zeugnisse und sagt ihnen, sie sollen vorher ihr Bewerbungen fertig machen.
- Evaluation: diese soll von Lehrern selbst gemacht werden, damit Lehrer die Kritik der StudentInnen direkt erfahren (aber keine einheitliche Lehrevaluation)(nicht genau, dass was wir wollten, aber ein Schritt in die richtige Richtung)
- Kommunikation zwischen Lehrbeauftragten und StudentInnen soll verbessert werden

3. Mitarbeit der Ausländer-Referenten in folgenden Punkten:

- Zusammensetzung der Kursprecher, um:
 1. einen Studiensprecher zu wählen
 2. Beschwerden aller Kurse zu sammeln (=> gemeinsame Problemlösung)
 3. in Kontakt zu bleiben mit den StudentInnen des Studienkollegs
 4. Sie wollen unseren Ausländerreferenten die Liste aller Kussprecher zukommen lassen und wir werden eine Art SV veranstalten

-„Interkulturelles Lernen“: wir sollen werben bzw. auch mithelfen, beim Anbieten der Workshops, Trainings, etc.

(Bsp.: IntoTUD: da geht es um Fragen wie beispielsweise: Welche Verhaltensweisen gelten in Deutschland?)

4. DSH* unistart wird zum gleichen Preis, wie die anderen DSH Kurse angeboten. Gründe: da dieser Kurs im Gegensatz zu den anderen Kursen nur 400 anstatt 600 Euro kostete, gingen viele StudentInnen mit der Einstellung in diesen Kurs, die Prüfung ohne regelmäßige Teilnahme am Unterricht, zu bestehen. In Zukunft werden alle Kurse zum selben Preis angeboten, um Missverständnisse von vornherein auszuschließen.

Resumee des Gesprächs:

- Leiter war (wider Erwartens) offen und bereit, auf Kritikpunkte einzugehen und die Situation im Studienkolleg zu verbessern